

# Sonnenschutz am Fenster

Gerade im Sommer, wenn die Temperaturen ordentlich steigen, beginnt für viele das große Schwitzen. Schuld an der sommerlichen Hitze in Wohnräumen sind meist eine unzureichende Dämmung (vor allem unter dem Dach) und fehlender Sonnenschutz an den Fenstern.



Verglasungen sind für kurzweilige Lichtstrahlung durchlässig, so dass die Wärmeenergie der Sonne ohne eine entsprechende Verschattung vor Fensterflächen ungehindert ins Haus gelangt. Die Raumluft kann sich bei hohen Außentemperaturen schnell auf über 30 Grad aufheizen. Aus diesem Grund sollten an allen Glasbauteilen – dazu gehören auch Wintergärten – Maßnahmen zur Beschattung getroffen werden. Durch einen geeigneten Sonnenschutz kann sich der Energiedurchlass immerhin um fast die Hälfte verringern. Somit muss auch keine zusätzliche Energie für die nachträgliche Klimatisierung von Wohnräumen verbraucht werden.



Foto: djd/Klaiber

### Blendschutz: Innenliegende Jalousien und Rollos

Rollos, Jalousien, Flächenvorhänge und Plissees sind in nahezu jeder Wohnung zu finden. Innenliegende Systeme übernehmen vor allem auch gestalterische Aufgaben in Wohnbereichen und sind in vielen verschiedenen Maßen und Farben erhältlich. Sie schirmen Bewohner vor neugierigen Blicken und blendenden Sonnenstrahlen ab. Hitzeschutz bieten sie allerdings nicht.

Ausgenommen sind Rollos, die mit einer lichtundurchlässigen Thermoschicht bedampft sind und dadurch die auftreffenden Strahlen reflektieren können. Sie sind lichtundurchlässig und verdunkeln Räume somit komplett. Die zur Fensterscheibe gerichtete Seite ist mit einem Thermomaterial beschichtet, das die auftreffenden Sonnenstrahlen zurückwirft, also reflektiert. Solche Sonnenschutzprodukte reduzieren den Wärmeeintrag auf immerhin 30 Prozent und sollten dann gewählt werden, wenn eine Außenverschattung nicht möglich oder nicht erwünscht ist, zum Beispiel bei Dachfenstern oder Mietshäusern.



Foto: djd/Klaiber

### Hitzeschutz: Rollläden und Außenjalousien

Der beste Sonnenschutz findet dann statt, wenn die Energie gar nicht erst ins Haus gelangt. Dabei helfen Roll- und Schiebeläden, aber auch elektrisch gesteuerte Außenjalousien. Der Vorteil klassischer Rollläden liegt darin, dass im Sommer nicht nur die Hitze ausgesperrt wird, sondern dass die Läden im Winter auch vor Wärmeverlusten und Einbrechern schützen.

Schiebeläden werden ebenso wie Außenjalousien im modernen Haus- und Wohnungsbau immer beliebter. Die variablen Lamellen der Jalousien passen sich dem Einstrahlungswinkel der Sonne an, von geöffnet über halb geschlossen bis ganz geschlossen. Schiebeläden, z. B. aus Holz, unterstreichen die Architektur des Hauses.



## Automatische Steuerungssysteme

Um Räume vor zu viel Hitze zu bewahren, sollte die Wahl auf außenliegende Sonnenschutzprodukte fallen. Dazu gehören in erster Linie Rollläden, die mechanisch oder automatisch bewegt werden können. Von Vorteil sind programmierbare Steuerungssysteme, weil sie Rollläden auch bei Abwesenheit der Bewohner bewegen können. Das funktioniert über Sensoren und Rollladenantriebe. Aber auch Außenjalousien und Schiebeläden sind geeignete Maßnahmen, um die Sommerhitze auszusperrern.

Foto: epr/velux



Foto: epr/velux



Foto: epr/velux

## **Jalousien im Sommer rechtzeitig schließen**

Der Vorteil von Außenjalousien sind ihre variablen Ausfahrlängen und Lamellen. Je nach Stand der Sonne zu verschiedenen Tageszeiten lassen sich die Räume nahezu komplett oder über halb heruntergefahrte Jalousien teilweise abdunkeln. Die verstellbaren Lamellenkippwinkel sorgen für effektiven Blendschutz an weniger heißen Tagen.

Mit außenliegenden Sonnenschutzlösungen gelangen nur noch fünf Prozent der Wärmeenergie ins Haus. Deshalb solltest du im Hochsommer immer Rollläden und Jalousien schließen, vor allem wenn die Fensterflächen nach Süden und Westen ausgerichtet sind.

## Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

## Folge uns auch auf:

- Pinterest: [www.pinterest.com/diyacademy](https://www.pinterest.com/diyacademy)
- YouTube: [www.youtube.com/DIYAcademyTV](https://www.youtube.com/DIYAcademyTV)
- Facebook: [www.facebook.com/doityourself.academy](https://www.facebook.com/doityourself.academy)
- Instagram: [www.instagram.com/doityourself.academy](https://www.instagram.com/doityourself.academy)